

Anatomie

Im Gesicht sind folgende Zonen für die Therapie mit Hyaluronsäure geeignet.

1. Glabellafalten

Sie befinden sich zwischen den Augenbrauen in der Mittellinie und verlaufen senkrecht. Sie entstehen durch die Muskelaktivität der beiden Korrugator Muskeln und des Prozerus Muskels. Das sind feine Hautmuskeln die beim Zusammenziehen Hautwülste in dieser Region verursachen. Sind diese Muskeln in Aktion, dann bekommt die betroffene Person einen zornigen Gesichtsausdruck was zu der Bezeichnung Zornesfalte geführt hat.

2. Nasolabialfalten

Das sind schräg verlaufende Falten die im Bereich des Ansatzes der Lachmuskulatur zwischen Nase/Oberlippe und Wange auftauchen. Sie entstehen in der Regel um das vierzigste Lebensjahr, bei Menschen mit starker Muskelaktivität können sie schon früher auftreten. Außerdem trägt ein Absinken der Wangenhaut durch Verlust an Spannung und Elastizität zu ihrer Entstehung bei

3. Lachfalten

Sie sind waagrecht und radiär verlaufende Falten die von der seitlichen Augenbegrenzung bis auf die Wange und die Schläfe ziehen. Sie entstehen durch starkes Blinzeln der Augen mit dem Orbicularis Muskel in der Sonne und beim Lachen. Menschen die keine Sonnenbrille tragen können diese Falten schon um das 30. Lebensjahr entwickeln.

4. Eingesunkene Wangen, Wangenfalten

Diese entstehen Mitten in der Wange und sind als vertikal verlaufende Einsenkung der Wangenhaut auffällig. Sie entstehen durch massiven Verlust von Fettgewebe im Rahmen der Alterung nach starker Gewichtsabnahme und als Folge von Erkrankungen.

5. Periorale Falten (um den Mund gelegene Falten)

Diese befinden sich radiär um den Mund auf der Haut von Ober- und Unterlippe angeordnet. Sie sind auf einen Spannungsverlust der Haut und eine starke Aktivität des Orbicularis Muskels zurückzuführen. Oft wirkt die Haut an dieser Stelle Pergament dünn.

6. Marionettenfalten

Diese senkrecht verlaufenden Falten finden sich am Übergang vom Kinn zur Wange und unterbrechen eine gleichmäßige Kinnlinie da sie sich oft tief eingraben. Sie entstehen durch Absinken der Wangenhaut.



7. Augenringe

Sie entstehen am Übergang des unteren Augenlides zur Wange. In dieser Region kommt es im Laufe des Lebens zu einem Verlust an Unterhautfettgewebe und Volumen. Die pergamentdünne Haut, wirkt dunkel und der Knochen der Augenhöhle lässt sich in dieser Region direkt unter der Haut tasten.

8. Schmale Lippen

Schmale Lippen sind angeboren und vermitteln einen strengen Gesichtsausdruck. Dabei handelt es sich um einen Mangel an Fettgewebe und Bindegewebe im Bereich von Ober- und Unterlippe es fehlt Volumen. Da ein gutes Lippenvolumen für Sinnlichkeit steht ist der Wunsch nach schönen Lippen tief im Menschen verwurzelt.

Die genaue Kenntnis der Anatomie und große Erfahrung Ihres Plastischen Chirurgen sind Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung von Behandlungen zur Faltenprävention.

Technische Details

Hyaluronsäure ist in der Lage Flüssigkeit zu binden und sorgt dadurch für eine Straffung der Haut mit Gewinn an Elastizität. Außerdem kann sie fehlendes Fett- und Bindegewebe ersetzen und dadurch Volumen aufbauen. Wenn die Haut oder Hautstruktur verbessert werden soll kommen wenig vernetzte, dünnflüssige Präparate zur Anwendung. Soll Volumen aufgebaut werden kommen hoch vernetzte Präparate mit hoher Viskosität zum Einsatz-

1. 8 Point Lifting

Das 8 Point Lifting ist ein Beispiel für eine sehr innovative Faltenprävention. Die Hyaluronsäure wird nicht dort gespritzt wo sich Falten befinden oder entstehen. Durch Injektionen im Bereich des Jochbogens und der Wange werden Spannung und Volumen des oberen Gesichtes aufgebaut und verbessert. Dies führt zu einer Stabilisation des gesamten Gesichtes welches dann fester gegen die Gravitationskräfte gesichert ist. Die Gesichtshaut bleibt gut gespannt und die Weichteile werden angehoben. Dadurch entstehen weniger Nasolabialfalten, weniger Marionettenfalten und weniger Augenringe. Wird die Haut nun zusätzlich mit hochwertigen Pflegeprodukten versorgt ist der Alterungsprozess nachhaltig verlangsamt. Das 8 Point Lifting kann durch die Injektion von individuell verschiedenen Problemzonen ergänzt werden. Beispielsweise kann ein zu kleines Kinn aufgebaut, schmale Lippen natürlich vergrößert und Augenringe behandelt werden. Ergänzend können in Zonen starker Muskelaktivität zusätzliche Injektionen mit Botulinum Toxin (z.B. Botox®) vorgenommen werden.

2. Glabellafalten

Sie befinden sich zwischen den Augenbrauen in der Mittellinie und verlaufen senkrecht. Sie sind am effektivsten durch Botox® zu behandeln. Haben sie sich aber schon in die Hautstruktur eingegraben und können durch das alleinige Ausschalten der Muskelfunktion nicht beseitigt werden dann ist die Behandlung mit Hyaluronsäure angezeigt. Glabellafalten werden oberflächlich behandelt, bei sehr ausgeprägten Falten kann auch ein tiefes Depot gespritzt werden.

3. Nasolabialfalten

Die schräg verlaufenden Falten die im Bereich des Ansatzes der Lachmuskulatur zwischen Nase/Oberlippe und Wange lassen sich sehr effektiv mit Hyaluronsäure Fillern behandeln. Das Präparat wird hier tief unter der Haut verabreicht. Dadurch wird die Falte von unten her „aufgefüttert“.

4. Lachfalten

Sie sind waagrecht und radiär verlaufende Falten die von der seitlichen Augenbegrenzung bis auf die Wange und die Schläfe ziehen. Sie lassen sich am effektivsten mit Botox® behandeln. Zusätzlich kann die Feinstruktur der Haut durch oberflächliches Einspritzen von dünnflüssiger Hyaluronsäure verbessert werden.

5. Eingesunkene Wangen, Wangenfalten

Diese entstehen Mitten in der Wange und sind als vertikal verlaufende Einsenkung der Wangenhaut auffällig. Das in diesem Bereich mangelnde Fettgewebe wird durch eine stark vernetzte, dickflüssige Hyaluronsäure ersetzt, die aus der Tiefe zu einem „Aufpolstern“ der Region führt. Die Behandlung führt zu einer effektiven Verbesserung des Erscheinungsbildes mit einer natürlichen und frischeren Ausstrahlung.

6. Periorale Falten (Tabaksbeutelmund, um den Mund gelegene Falten)

Diese befinden sich radiär um den Mund auf der Haut von Ober- und Unterlippe angeordnet. Diese Falten lassen sich mit dünnflüssiger Hyaluronsäure sehr oberflächlich behandeln. Die Behandlung muss aufgrund der starken Muskelaktivität in dieser Region meist wiederholt angewandt werden. Es lassen sich dann sehr gute und anhaltende Resultate erzielen. Die gleichzeitige Behandlung der Lippen mit einem moderaten Volumenaufbau unterstützt die Minderung der perioralen Falten.

7. Marionettenfalten

Diese senkrecht verlaufenden Falten finden sich am Übergang vom Kinn zur Wange und unterbrechen eine gleichmäßige Kinnlinie da sie sich oft tief eingraben. Durch Unterspritzung der Kinnkontur können Marionettenfalten im Anfangsstadium noch sehr effektiv mit tiefen Hyaluronsäure Injektionen behandelt werden. Das führt zu einem natürlichen Ergebnis. Ausgeprägte Marionettenfalten lassen sich durch Hyaluronsäure Unterspritzungen nicht beseitigen da der Hautüberschuss der hängenden Wange zu groß ist. Hier muss ein erfahrener Plastischer Chirurg entscheiden, ob nicht bereits eine Wangenstraffung die bessere Behandlungsmethode ist.

8. Augenringe

Sie entstehen am Übergang des unteren Augenlides zur Wange. Die Einsenkung führt zu der charakteristischen dunklen Schattenbildung. In der Anfangsphase kann die tiefe Behandlung mit Hyaluronsäure zu einer effektiven Verbesserung des Erscheinungsbildes führen. Sind die Augenringe sehr tief und zusätzlich starke Tränensäcke vorhanden müssen operative Techniken zur Anwendung kommen.

9. Lippenvergrößerung

Bei der Lippenbehandlung mit Hyaluronsäure, kann sowohl Volumen aufgebaut werden, als auch das Lippenrot sichtbar nach außen gebracht werden. Auch die Lippenkontur kann betont werden. Werden die Injektionsmengen nicht übertrieben ist das Ergebnis ein sehr natürliches. Eine Lippenanalyse ist wichtig um die Injektionen an der erforderlichen Stelle und Gewebetiefe vorzunehmen. Es kommen vernetzte Präparate mit guter Viskosität zur Anwendung.

Wir beraten Sie gerne ausführlich und persönlich über alle modernen Möglichkeiten einer Faltenprävention im Gesicht.